

THEOLOGIE **2 Doppelstunden**
Josef Eisend, Dipl. Theologe
20.01. und 27.01.2020

Papst Franziskus - zwischen Dogma und Pastoral

Die positive Wertekurve ist bei Papst Franziskus im Abwärtstrend. Nach Benedikt XVI brachte er neuen Wind in Kirche und Kurie. Aber auch Gegenwind ist hör- und sichtbar geworden. Erwartete Reformen und Veränderungen scheint die Luft auszugehen. Rückschläge und Stillstand machen ihm und der kath. Kirche Schwierigkeiten. Kann Kirche noch Hoffnungszeichen sein?

Kursort: Seniorenwohnanlage
Mühlgasse 8/1
69151 Neckargemünd

Kurszeit: montags 9.30 bis 11.30 Uhr

Beginn: 07. Oktober 2019
Ende: 27. Januar 2020

Kursgebühren: € 72,-- bis 20 Teilnehmer
€ 60,-- ab 21 Teilnehmer

Anmeldung: bis 04. Oktober 2019

TeilnehmerInnenzahl: mindestens 12

Bildungszentrum Heidelberg
Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg
Merianstr. 1
69117 Heidelberg
Tel. (06221) 8 98 40 Fax (06221) 89 84 30
info@bildungszentrum-heidelberg.de
www.bildungszentrum-heidelberg.de

Bankverbindung:
Sparkasse Heidelberg
IBAN: DE65 6725 0020 0009 2176 22
BIC: SOLADES1HDB

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Bildungswerks der Erzdiözese Freiburg.

Kleine Akademien in der Region Rhein-Neckar:
Eine Kooperation des Ökumenischen Bildungszentrums *sanctclara* Mannheim und des Bildungszentrums Heidelberg.

Das Sommersemester beginnt am
02. März 2020.

Bildungszentrum Heidelberg

Kursjahr 2019/2020
Wintersemester

KA 15

Kleine Akademie

12 Vormittage

Beginn: 07. Oktober 2019
9.30 bis 11.30 Uhr

Ort: Seniorenwohnanlage
Mühlgasse 8/1
69151 Neckargemünd

KUNSTGESCHICHTE **2 Doppelstunden**
Dr. Martina Kitzing-Bretz
07.10. und 14.10.2019

Picasso und die Frauen

Als Geliebte und Muse, als Ehefrau und Lebensgefährtin spielten die Frauen an der Seite von Picasso eine wichtige Rolle im Leben des Künstlers. Sie dienten als Modelle, und die Gefährtinnen lassen sich den einzelnen Stilphasen seines Werks zuordnen. Mit den Porträts hat Picasso Konflikte seiner Zeit, aber auch Aspekte des Innersten der Frauen zum Ausdruck gebracht.

ÖKOLOGIE **1 Doppelstunde**
Dr. Horst Eichler
21.10.2019

Unsere Lebensbasis - Der Boden

Das, was wir im ökologischen Sinne als Boden ansprechen, ist nicht nur ein Kosmos von Mikroorganismen, sondern auch eine biochemische Pumpe, die den irdischen Kreislauf allen Lebens am Laufen halten. Böden sind die Grundlage unserer agrarischen Lebensmittelproduktion. Sie sind in ihrer klimaabhängigen Vielfalt auch selbst wiederum klimatisch wirksam und sogar kulturschaffend. Sie sind die unersetzliche Voraussetzung für den Wasserhaushalt auf der Erde und auch für die Qualität unseres Grund- und Trinkwassers mit verantwortlich.

POLITIK **1 Doppelstunde**
Robby Geyer, M.A.
04.11.2019

Griechenland heute

Seit 2010 war Griechenland von einer Staatsschuldenkrise betroffen, die sich auch wirtschaftlich und politisch auswirkte. Wir beschäftigen uns mit dem aktuellen Zustand Griechenlands und den Auswirkungen der Krise in den 3 Bereichen: Wirtschaft, Gesellschaft und Politik.

LITERATUR **2 Doppelstunden**
Dr. Ulrike Mielke
11.11. und 18.11.2019

Was ist Heimat? Ein alter Begriff in neuer Literatur

Der Begriff „Heimat“ wird in heutiger Literatur neu entdeckt und neu mit Inhalten gefüllt. Dass ausgerechnet diese Thematik eine solch fulminante Renaissance erlebt, ist überraschend. Wir werden Texte von den zeitgenössischen Autoren Andreas Maier, Ijoma Mangold, Sasa Stanisic und Hans Ulrich Gumbrecht diskutieren.

GEOGRAPHIE **3 Doppelstunden**
Dr. Heidrun Schweinfurth-Marby
25.11., 02.12. und 09.12.2019

Oman – Marokko – Madeira

Nach Reisen in die 3 Länder, die in einer ähnlichen Breitenlage, aber auf verschiedenen Kontinenten und Kulturen liegen, soll ein Vergleich gewagt werden: wie immer in Raum und Zeit. Der Raum erstreckt sich von der arabischen Halbinsel ins westlichste Afrika und in den Atlantik. Die Zeit hat wesentlich die Entdeckungs- und Kolonialgeschichte zum Thema und führt in die Jetztzeit.

KUNST UND ARCHITEKTUR **1 Doppelstunde**
Dr. Matthias Quast
13.01.2020

Der Wiederaufbau der deutschen Städte nach dem Zweiten Weltkrieg

Dieser Beitrag wurde für ein italienisches Publikum verfasst, dem der Zustand Deutschlands 1945 weniger vertraut sein mag. Die vorliegende Darstellung konzentriert sich insbesondere auf Frankfurt am Main, das sich wegen der dort ungemein vielfältig und sich bis auf den heutigen Tag entwickelnden Methoden als ideale Fallstudie anbietet.